



Die Meilensteine der Spielwarenmesse im Überblick 1949 – 2026

- 1949** Vier weitsichtige Unternehmer beschließen in Nürnberg eine deutsche Fachmesse für Spielwaren zu gründen: Carl Ehmann (Märklin), Ernst Theodor Horn (Hauptgeschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft Spielwarenindustrie), Arno Drottboom (Direktor der VEDES), Hans Mangold (GAMA).
- 1950** Bundeswirtschaftsminister Ludwig Erhard eröffnet die erste Deutsche Spielwaren-Fachmesse in Nürnberg (im und um das Wieseler Haus). Vom 12. bis 18. März 1950 stellen 351 Unternehmen aus, 4.300 Einkäuferinnen und Einkäufer kommen. Nach der erfolgreichen Premiere gründen der Messeausschuss und 46 Firmen eine Genossenschaft. Geschäftsführende Vorstandsmitglieder sind Ernst Theodor Horn und Fritz Drescher.
- 1951** Das Messepferdchen löst den Nürnberger Stadtturm als Emblem ab, das die Spielwarenmesse künftig variiert beibehält.
- 1956** Fritz Drescher wird alleiniger Geschäftsführer der Spielwarenmesse eG.
- 1957** Die Teilnehmendenzahl der Spielwarenmesse überspringt mit 11.500 Besucherinnen und Besuchern (davon 4.000 aus dem Ausland) die 10.000er Marke.
- 1958** Die Spielwarenmesse Nürnberg öffnet sich für Aussteller weltweit und es erfolgt die Änderung des Namens von Deutsche Spielwaren-Fachmesse in Internationale Spielwarenmesse Nürnberg. Als das Unternehmen auch internationale Aussteller einlädt, beteiligen sich auf Anhieb 60 ausländische Firmen unter den 830 Ausstellern. Diese Zahl verdoppelt sich im Folgejahr und steigt seither stetig an. Ein Drittel der 12.000 Besuchenden sind internationale Gäste.
- 1973** Die Internationale Spielwarenmesse zieht in das in Rekordzeit neu erbaute Messegelände in Nürnberg-Langwasser und bietet mit einer Ausstellungsfläche von 52.000 m² erstmals Platz für eine konsequente Warengruppengliederung.
- 1974** Am 1.4.1974 übernimmt Dr. Benno Korbmacher – Hauptgeschäftsführer des Verbandes der Deutschen Spielzeugindustrie – die Position des Geschäftsführers der Spielwarenmesse eG. Er setzt sich gegenüber der Messehallen GmbH, ein Vorläufer der heutigen NürnbergMesse GmbH, für den weiteren Ausbau des Messegeländes ein.



Gleichzeitig gelingt es ihm, die weltweite Bedeutung der Fachmesse zu steigern.

- 1977** Die Besucherströme durchbrechen erstmals die 30.000er Marke. 1.567 Spielzeughersteller – davon 644 internationale Unternehmen – stellen in diesem Jahr auf der Messe aus.
- 1984** Am 14.12.1984 wird die Frankenhalle, eine Mehrzweckhalle, eröffnet. Mit ihr gewinnt die Spielwarenmesse 10.000 m² zusätzliche Ausstellungsfläche.
- 1991** Die Internationalität der Spielwarenmesse steigt weiter und die Anzahl der Aussteller knackt die 2.000er Marke: Unter den 2.078 Unternehmen kommen 938 aus dem Ausland. Von den 51.140 Besucherinnen und Besuchern sind es 15.737 internationale Gäste.
- 1996** Gerd Bise wird Vorsitzender des Vorstandes.
- 1997** Die verstärkten Marketingaktivitäten weltweit erfordern eine Anpassung des Logos und des Veranstaltungsnamens in „Spielwarenmesse International Toy Fair Nürnberg“.
- 1998** Eine neue Standbauqualität bringt die Halle 12.2 mit einem innovativen Feststandkonzept in die Spielwarenmesse. Rund 30 internationale Unternehmen, darunter weltbekannte Markenführer, mieten die Standfläche ganzjährig.
- 1999** Die Spielwarenmesse International Toy Fair Nürnberg feiert ihr 50-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass wird das Buch „50 Jahre Spielwarenmesse Nürnberg. Geschichte eines Erfolges“ veröffentlicht.
- 2001** Bundeskanzler Gerhard Schröder eröffnet die 52. Spielwarenmesse International Toy Fair Nürnberg.
- 2002** Dr. Hans-Juergen Richter übernimmt interimistisch den Vorstandsvorsitz der Spielwarenmesse eG vom 26. April bis 1.12. 2002, wenn Ernst Kick neuer Sprecher des Vorstandes der Spielwarenmesse eG wird. Im Juni des Folgejahres wird er zum Vorsitzenden des Vorstandes ernannt.
- 2003** Bundespräsident Johannes Rau eröffnet die Spielwarenmesse 2003.
- 2004** Mit der Einführung des InnovationCenters zur Präsentation der Neuheiten und Prämierung der innovativsten Spielideen mit dem ToyAward, startet die Neuheiten-Offensive der Spielwarenmesse. Eine erfolgreiche Premiere feiert auch das



Branchenforum (ab 2009 Toy Business Forum), das mit Vorträgen die Wissensvermittlung in den Fokus rückt.

2005 Ab dem 01.04.2005 verantwortet Dr. Hans-Juergen Richter als weiteres Vorstandsmitglied die Unternehmensbereiche Recht und Mitgliederangelegenheiten.

In Kooperation mit der Spielwarenmesse eG startet anlässlich der Spielwarenmesse 2005 die Stadtmarketing-Initiative „Enjoy Toy Fair City“ (später „ToyCity“).

2007 Mit der neu erbauten Halle 4A stehen der Spielwarenmesse 160.000 m² Bruttofläche zur Verfügung, auf der sie die Hallenstruktur und die Produktbereiche nach den Besucherbedürfnissen neu ordnet.

2009 Die Spielwarenmesse International Toy Fair feiert ihr 60. Jubiläum. Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel eröffnet die Messe.

Erstmals wird ein Gemeinschaftsstand chinesischer Aussteller mit hochwertigem Spielzeug „Made in China“ angeboten.

2013 Das Wort „Spielwarenmesse“ ist ab sofort als Marke durch das Deutsche Patent- und Markenamt geschützt. Künftig heißt die Veranstaltung „Spielwarenmesse“. Auf den bisherigen Namenszusatz „International Toy Fair Nürnberg“ wird verzichtet.

2018 Zur Veranstaltung 2018 wird mit 2.902 Ausstellern aus 68 Ländern ein neuer Rekord aufgestellt.

2021 Aufgrund der andauernden weltweiten Corona-Situation wird die Spielwarenmesse abgesagt. Stattdessen zeigt „Spielwarenmesse BrandNew“ eine digitale Produktvorschau.

Florian Hess, Jens Pflüger und Christian Ulrich (Sprecher) bilden das neue Trio im Vorstand.

2022 Aufgrund der weltweiten Corona-Pandemie muss die Spielwarenmesse erneut abgesagt werden. Für Produktvorstellungen und Networking treffen sich Aussteller, Fachhandel und Medienschaffende online auf der neuen Business-Plattform Spielwarenmesse Digital.

2025 Zur 74. Spielwarenmesse erwartet die Messeteilnehmenden eine neue Hallenbelegung. Erstmals wird dabei die architektonisch spektakulärste Halle 3C des Nürnberger Messezentrums genutzt. Außerdem feiert das Vortragsareal Toy



Business Forum sein 20-jähriges Bestehen mit neuem Konzept und Design.

2025 begeht die Spielwarenmesse eG ihr 75. Unternehmensjubiläum.

2026 Die Spielwarenmesse findet zum 75. Mal in Nürnberg statt.

Bildmaterial steht Ihnen unter www.spielwarenmesse.de/media zur Verfügung.

13.11.2025 – sr

Spielwarenmesse®

Sie ist das globale Leitevent der Branche: die Spielwarenmesse®. Auf der B2B-Veranstaltung präsentieren sowohl Key Player als auch Startups dem Handel aus aller Welt ihre Innovationen und Trends live in Nürnberg. Die Teilnehmenden erhalten auf dem für sie wichtigsten Treffpunkt neben dem umfassenden Produktangebot auch viel Inspiration für ihren Geschäftsalltag sowie wertvolles Branchenwissen und nützliche Marktorientierung. Als Ergänzung liefern die multifunktionale Plattform Spielwarenmesse® Digital und das E-Journal „Spirit of Play“ ganzjährig Themen, Analysen und Insights rund ums Spielen. Seit 2013 ist die Bezeichnung Spielwarenmesse® als Wortmarke in Deutschland geschützt.

Messetermin: Spielwarenmesse® Dienstag bis Samstag, 27. – 31. Jan 2026